

Montag, 12. Januar 2026  
010/2026

## Mehr als drei Viertel aller Haushalte und Unternehmen in Braunschweig haben Zugang zu Glasfaser

---

Über das Stadtgebiet gesehen hatten Ende vergangenen Jahres 78 Prozent aller Braunschweiger Haushalte und Unternehmen einen Zugang zum Glasfasernetz, wobei der Versorgungsgrad in den Gewerbegebieten schon bei nahezu 100 Prozent liegt. Das geht aus dem Bericht über den aktuellen Stand des eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaser- und Mobilfunkausbaus hervor, den die Verwaltung zu Beginn des neuen Jahres vorgelegt hat.

Ein großer Zuwachs ist insbesondere beim Ausbau der geförderten so genannten „Weißen Flecken“ (Bandbreiten grundsätzlich kleiner als 30 Mbit/s) zu verzeichnen. Aufgrund des Baufortschritts kann jetzt bereits an über 90 Prozent der rund 430 förderfähigen Adressen auf ein Glasfasernetz zugegriffen werden. Etwa drei Viertel der Förderadressaten haben bereits einen Hausanschluss gebucht. Der „Weiße-Flecken-Ausbau“ soll planmäßig Mitte dieses Jahres abgeschlossen sein.

„Mit dem geförderten Ausbau helfen wir dort, wo der Ausbau durch die Unternehmen nicht wirtschaftlich wäre. Damit erreichen wir auch für die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Gebieten die beste Versorgung mit Datennetzen. Auch der Eigenausbau in Braunschweigs Stadtteilen geht kontinuierlich voran“, erläutert Stadtbaurat Gerold Leppa. Zugleich richte sich der Fokus der Unternehmen auf die Gewinnung weiterer

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 22 74

Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de/sozialemedien](http://braunschweig.de/sozialemedien)



Kundinnen und Kunden, um über Produkt- oder Tariffbuchungen die hohen Investitionskosten für bereits verlegte Glasfaserleitungen zu refinanzieren.

Der Innenstadtbereich rund um die Fußgängerzone soll ab diesem Jahr von der Deutschen Telekom ausgebaut werden. Der Kern der Innenstadt, der die Fußgängerzone und ca. 20 Prozent der Innenstadtadressen umfasst, soll ab dem Jahr 2028 Glasfaser erhalten. Bei Einzeladressen bestehen dort auch bereits Glasfaseranbindungen.

Im Querumer Forst und in Timmerlah ist das Ziel einer 33-prozentigen Vorvermarktungsquote für Glasfaseranschlüsse erreicht. Die Deutsche Glasfaser wird nun Details zur Umsetzbarkeit und die nächsten Schritte prüfen.

Die Vorvermarktung für Völkenrode, Watenbüttel und Veltenhof durch die Deutsche GigaNetz ist zunächst auf Ende dieses Jahres verschoben worden. Daher prüft ein weiteres Telekommunikationsunternehmen, ob es in diesen Bereichen den Ausbau übernehmen könnte.

Weitere Informationen in der Gremienmitteilung 26-28093 im Anhang sowie unter [www.braunschweig.de/breitbandausbau](http://www.braunschweig.de/breitbandausbau).

Die Glasfaser-Kampagne des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) informiert umfassend und anbieterneutral unter dem Motto „Gib dich nicht mit dem Zweitbesten zufrieden. Jetzt zu Glasfaser wechseln.“ über das Thema Glasfaser: <https://das-beste-internet.de/>.



## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 22 74

Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de/sozialemedien](http://braunschweig.de/sozialemedien)